

# Übersicht Aktivitäten

2004 - 2008

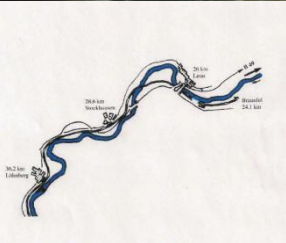
Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

# MÄNNERWOCHELENDE "PADDELN AUF DER LAHN"

25.-27. Juni 2004 von Wetzlar bis Löhnberg

**Weitersagen!**  
Neues aus der Christuskirche  
2/2004

an der Lahn betätigen wollen mit Übernachtung in u.  
Es bleibt uns aber noch viel Raum für gute Gespräche über  
männliche Spiritualität beim Singen und Diskutieren oder ganz  
Freude zu Erleben.

**Programmablauf:**  
Am Freitag den 25. Juni wollen wir gemeinsam ab 16:00 Uhr von Nhs. nach Leun,  
den Zelplatz mit den eigenen Pkws fahren.  
Am nächsten Tag „Samstag“ haben wir von Wetzlar nach Leun eine wunderschöne  
Strecke mit Kanadier- Booten auf der Lahn (mit 4 Schleusen und 2 Wehren)  
vorgesehen.  
Am Sonntag werden wir von Leun nach Löhnberg fahren und am frühen Nachmittag  
die Heimreise mit den eigenen Pkws wieder antreten.

Die Strecken sind so gewählt das natürlich auch ungeübte oder der noch nie gepaddelt  
hat die Strecke gut bewältigen kann.

Da wir An- und Abfahrt mit eigenen Pkws organisieren und uns Selbstverpflegen  
sowie in eigene Zelten übernachten sind die gesamten Kosten des Männerwochenende  
nur 50,00 EUR.

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2004  
Der Termin für ein Vorgespräch wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf interessante Tage und auf das gemeinsame Erleben.

Ansprechpartner: Bernd Schuhmann Tel. 06127/8817 oder  
Reiner- Thielemann- Hehner Tel. 06127/78613





# Männerwochenende "Frankenwein auf der Vogelsburg" 8.-10. April 2005 in Volkach am Main



## Männerwochenende

"Frankenwein auf der Vogelsburg"  
8.-10. April 2005 in Volkach am Main

Zu einem Weinwochenende laden wir Männer aller Altersklassen recht herzlich ein. Wir möchten gemeinsam wandern und vieles rund um den Wein hören und erleben. Es bietet uns aber auch Raum für gute Gespräche zum Beispiel über die Bedeutung des Weines in der Kirche / unserem Glauben.

Wir wohnen an diesem Wochenende in dem „Augustinuskloster Vogelsburg“, das mitten Mainseife umringt von vielen Weinbergen von Volkach liegt. Es lädt uns mit seinem „Haar“ Begegnung und der Besinnung“ dazu herzlich ein. Sicher wird das gemeinsame Erleben für alle Teilnehmer an diesem Wochenende etwas Besonderes sein.

### Programmablauf:

Am Freitag, den 8. April, werden wir gemeinsam ab 17:00 Uhr von Niedernhausen nach Volkach die Vogelsburg mit den eigenen Pkws fahren. Am nächsten Tag - Samstag - haben wir eine Wanderung in den Weinbergen rund um Volkach und dem Rebsortenlehrpfad vorgesehen. Am Sonntag gibt es noch die Möglichkeit, den charmanten Weinort Volkach zu besuchen. Vorher wir wieder die Heimreise antreten.

Die An- und Abfahrt organisieren wir mit eigenen Pkws. Übernachtung und Verpflegung ist im Preis enthalten. Sa. HP mit Weinprobe und So mit Frühstück. Während der Wanderung am Samstag verpflegen wir uns selbst, Einkehr ist gegeben. Die Übernachtungen sind in DZ (EZ mit Frühstück) im Preis enthalten. Die gesamten Kosten des Männerwochenendes betragen 85,- EUR je Teilnehmer.

Die Anmeldeschluss ist der 10. Febr 2005. Der Termin für ein gemeinsames Vorgespräch wird bekannt gegeben. Wir freuen uns auf interessante Tage miteinander.

**Kontakt:**  
 + Bernd Schumann, Tel. 05127-8917 E-Mail: [bernd.schumann@evk.spk.com](mailto:bernd.schumann@evk.spk.com)  
 + Reiner Thielmann-Helmer, Tel. 05127/78613 E-Mail: [reiner.thielmann@evk.com](mailto:reiner.thielmann@evk.com)  
 + Büro evang. Kirche Tel 05127 / 2405, [info@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:info@christuskirche-niedernhausen.de)

**Anmeldung: Männerwochenende "Frankenwein auf der Vogelsburg"  
8.-10. April 2005 in Volkach am Main**  
 Letzter Anmeldetermin 10. Febr 2005  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

Einnahmegebühr: 85,00 € Bitte bis 22. März 2005 bezahlen!  
 Bank für: 4304 1362 512 500 00 Spar- und Girobank, Standort: "Männerwochenende"  
 Einzahlung in: \_\_\_\_\_



## Ins Leben lächeln –

Männerwochenende vom 8.-10 April 2005 auf der Vogelsburg

17 Männer aus der Kirchengemeinde fanden sich am Freitagabend auf der Vogelsburg in der Nähe von Volkach/Würzburg ein, um Ballast abzuwerfen und um Neues zu entdecken. In der Gemeinschaft, in der Natur. Erste Begegnungen folgten am Abend: Wo stehe ich, welche Knoten im Leben sollen sich lösen, was soll neu verknüpft werden? Lange Gespräche bei Brot, Wein und Bier folgten; bis tief in die Nacht.

„Ins Leben lächeln“, so der Impuls für den Samstag. Mitgegeben auf die Wanderung von der Vogelsburg hinab zur Mainseife. Kalter Wind war ein ständiger Begleiter, auch auf den Wegen, die später über die Maininsel führten. In wechselnden Gruppen fanden viele Gespräche statt, die Zeit verflieg. Gegen Mittag wurde auf Schloss Hallburg gestoppt, nach ausgiebigen und leckerem Essen folgte dann eine Führung durch die Weinberge. Einiges Interessantes über die Methoden der ökologischen Weinbauern konnte erfahren werden. Dazu wurden gute Weine an den Lagen, an denen sie geerntet wurden, verkostet – auch etwas Wärme von innen. Selbst eingefüllte Biertrieker waren übernacht. Dass der Frankenwein so gut schmeckt, hatten sie gedacht – über Grenzen geben und zulassen, erleben. Quasi geboren dem Impuls Morgen: Vom Leben gefunden werden..... Nach dem Abendrot auf der Vogelsburg eine zweite Weinprobe, durchgeführt von Augustinermönche. Hier auf der Vogelsburg schon seit Mitte der 70er Jahre von

Augustinerschwestern, welche die Vogelsburg bewirtschaften, ökologischer Weinbau betrieben. Eine Fülle von geistigen Impulsen begleitete diese Weinprobe der besonderen Art. Einiges davon wurde am Abend in 10:22:00g weiter besprochen. So wie es immer wieder geschieht in der Kirche der Vogelsburg. Es folgte ein Abstecher zu der Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“, deren wertvollster Schatz die „Madonna im Rosenkranz“ ist. Sie wurde von Tümmen Rismenschneider, einem spätgotischen Bildhauer, erschaffen. Ein beeindruckendes Zeugnis tiefer Marienverehrung.







Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

# MännerForum-Abend „Männerfreundschaften“ 20.11.2005



**Einladung**  
für Sonntag den 20. November 2005 18:00 Uhr  
im Gemeindehaus der ev. Kirche Niedernhausen

vom  
**Männer Forum**  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

zum  
**Referat mit Diskussion**  
über  
**Männerfreundschaften**

Referent: Dr. Hans Georg Wiedemann  
(Theologe, Jurist, Beziehungs- und Lebensberater sowie Buchautor)  
Theater AG  
nbnis zur Stärkung ist gesorgt!

**Männer Forum**  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde  
Thema: Männerfreundschaften  
Liebe zwischen Männern – jenseits von homophilen Ängsten oder drogen biereligen Schülern klopfen am Stammtisch. Was bringt diese Art von Freundschaft an Qualitäten in das Leben von Männern? Wie kann sie entdeckt und gelebt werden – jenseits der oberkommenen Zerkünder über Männlichkeit, welche unsere Gesellschaft im Lauf der Jahrzehnte entwickelt hat? Der wasen Kerntausen einer Veranstaltung der Männerforum der evangelischen Kirchengemeinde am 20. November 2005 in Niedernhausen.  
30 Männer trafen sich im Abend um 18.00 Uhr unter der Moderation von Bernd Schumann im Gemeindehaus. Kurz und knackig das Beispiel der Theater AG – im Locken über die Punkte reichte einiges an Erkenntnis: ein Essenszeit der Freundschaft im Lauf der Jahre. Einmalig: Offiziell wird nicht über Freundschaften zwischen Männern und der Gestaltungswille der allen Männern hinweg ist. Alltags hinter Pflichten und Regeln. Das Leben kein Abenteuer mehr, sondern nur noch hässliche Routine.  
Dr. Hans-Georg Wiedemann, Theologe, Jurist, Beziehungs- und Lebensberater sowie Buchautor, war der für diesen Abend geladene Referent. Er führte in seinem Vortrag die gebannt lauschenden Anwesenden durch die fahrende an das Thema Männerfreundschaft heran. Immer wieder, so seine Aussage, knadeln große Epen der Männlichkeit, wie der über 4.000 Jahre alte Gilgameschepos, von tiefer Freundschaft zwischen Männern. Und von ihrer großen Taten und Abenteuern. Mit erfordert diese Art von Freundschaft. Mit, die eigenen Worten und Schatzkammer überlegen. Damit vollständig werden, sich dem Ansehen öffnen und anerkennen. Davon erzählt so Wiedemann, auch die Liebesgeschichte Bibl in den Sammelbüchern. Sie berichtet über tiefe Freundschaft, ja Liebes, zwischen David und Jonathan, die ihren Freundschaftsbund vor Gott geschlossen hatten.  
Vorsichtig, sensibel und doch sehr klar, führte der Referent durch diese Texte an das heran, was Männerfreundschaft auszeichnet. Sie ist Vertrauenssache und schließt Kritik nicht aus. Offenheit und Aufrichtigkeit sind so gelebt werden, ohne Hintergedanken und ohne Verlogenheit. Auch der gesunde Wertesinn wird nicht ausgeschlossen. Jeder kennt und akzeptiert den Anders in seinen Schwächen und geht gerade da voran, wo er um die Schwächen der Freunde weiß. So wird gegenseitig Verantwortung für den Freund und deren Wohlergehen übernommen. Das ist Herzenssache.  
Wie steht es in der Göttemoschee geschrieben? „Die kluge Frau weiß, dass ihr Selb um ein annehmbarer Mann zu werden, die Freundschaft mit einem anderen Mann braucht.“ Doch hat unsere heutige Zeit immer von dieser Weisheit und dem Wissen um die Notwendigkeit der Initiation zum Mann – dem Übergang vom Jungen zum Mann, von der Kindheit in die Welt der Erwachsenen – verloren. Er wurden seine bewirnen Riten, von der Kindheit in die Welt der Erwachsenen, durchgeführt. Viele Männer haben heute in unserer westlichen Gesellschaft nurer Arbeitskollegen, Vereinsfrunde und Kumpel. Doch wo sind die wirklichen Freundschaften, die tiefer gehen und weiter tragen – vielleicht ein Leben lang und darüber hinaus? Was hindert, solche Beziehungen einzugehen?  
Dr. Hans-Georg Wiedemann führte dazu drei Thesen an: Das oberkomme Männerbild, die Angst vor der Homophobie und die zu große emotionale Abhängigkeit von Frauen.  
November 2005  
Rüdiger Schiller

Dr. Wiedemann



**Weitersagen!**  
Neues aus der Christuskirche

**WILLOW CREEK THEATER**

HERR X, HERR Y UND HERR Z  
Von Judson Poling





# Männerwochenende im Bonifatiuskloster Hüfeld 12.-14.Mai.2006

Christuskirche Niedernhausen



## Einladung

des  
Männer Forum  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Pfarrgemeinde

### ZUM „Männerwochenende im Bonifatiuskloster Hüfeld vom 12.-14.Mai.2006“

Wir wollen gemeinsam in der Klosterkommunität des Bonifatiuskloster Hüfeld bei Fulda ein Wochenende verbringen.  
Das Kloster ist das geistliche Zentrum und ehem. Ordenshochschule der Benediktiner Mönche „OMI“ das eine Stätte der Gottsuche und Sinnfindung mit Tagungs- und Exerzitienhaus ist.  
Die eigene und die klösterliche männliche Spiritualität näher zu erleben, das wollen wir thematisch am Beispiel von „Mose“ nachgehen. Fragen „wie kann diese Männergestalt des Alten Testaments uns noch heute inspirieren?“ und „was bewegt Männer zum Klosterleben?“ wollen wir gemeinsam mit Pater Josef Katzer durchdringen und Antworten an diesem Wochenende zu finden.  
Das Wochenende wird in den Rhythmus des Klosterlebens eingebettet, d.h. Gebete, Vesper und Andachten werden gemeinsam mit der Klosterkommunität erlebt.

**An- und Abreise:**  
Die An- und Abfahrt organisieren wir mit eigenen PKWs.  
Unterkunft mit Vfr für 2 Tage ist im Preis enthalten.  
Anmeldegebühren für die gesamten Kosten des Männerwochenendes sind abhängig vom Übernachtungstyp:  
Abfahr. Freitag, 19:30 Uhr, Ankunft Noh., Sonntag ca. 18:30 Uhr

**Kosten des Männerwochenendes:**  
Typ 1: DZ (inkl DU+Tel) auf Fuhr: 88,00 €  
Typ 2: DZ (inkl DU+Tel): 98,00 €  
Typ 3: BZ (inkl DU+Tel): 108,00 €

Anmeldeschluss ist der 21. April 2006.  
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende.

**Ansprechpartner:**  
= Bernd Schumann, Tel. 06127-8817 E-Mail: [bernd.schumann@tce.stb.com](mailto:bernd.schumann@tce.stb.com)  
= Büro evang. Kirche Tel 06127 / 2426, E-Mail: [info@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:info@christuskirche-niedernhausen.de)

**Anmeldung: Männerwochenende im Kloster Hüfeld  
12.-14.Mai.2006 Abfahrt: 19:30 Uhr**  
=Kermit, sende ich mich verbindlich zu dem o.g. Männerwochenende lt. o.g. Beschreibung an  
Letzter Anmeldestermin 21. April 2006

Adresse:  
Tel./E-Mail:  
Teilnahmegebühr: € Bitte bis 28.April.2006 bezahlen!  
Konto der ev. Kirche Noh. 43021362 BLZ 512 500 00 Tausunparkasse,  
Stichwort: „Männerwochenende im Kloster 12.-14.Mai.2006“  
Bemerkungen:

Datum/Unterschrift



Weiteresagen!  
Männerwochenende im Bonifatiuskloster Hüfeld vom 12.-14. Mai 2006  
Vues aus der Christuskirche  
5/2006

**Auf dem Weg:** Am Freitag Nachmittag machten sich 15 Männer unserer Gemeinde (26 und 64 Jahre alt), in 4 Fahrzeuggemeinschaften auf den Weg zum Bonifatiuskloster in Hüfeld ([www.bonifatiuskloster.de](http://www.bonifatiuskloster.de)). Die angeregte Unterhaltung an Bord ließ uns die Fahrtzeit sehr kurz erscheinen. (Danke an die Fahrer!)

**Ankunft:** Da wir wegen der offensichtlich perfekten Vorbereitung blitzschnell „einchecken“ konnten, saßen wir sehr bald zusammen mit Pater Josef Katzer unserem Reiseführer in die geistliche und materielle Klosterwelt in unserem Tagungsräum bei einer persönlichen Vorstellungsrunde, nachdem wir uns zuvor noch zur Vesper in der Hüniskapelle haben einladen lassen.

**Nachdenklichkeit 1)** Wir ließen uns mitnehmen in den klösterlichen Rhythmus und entsprechend dem eigenen „Reisestandort“ spirituell betühren bei Gebeten, Andachten und dem Hochamt (Hauptgottesdienst) am Sonntag.

**Humorvoll (Zitat:)** Wenn es nach ihm ginge, müsste z.B. Bonifatier heilig gesprochen werden und wesentlich ließ Pater Katzer uns Mose nahe kommen: Mose antwortet auf den Aufruf von Gott: „Mose, Mose“ mit „hier bin ich“, obwohl er sich doch für zu jung, zu unschlau, zu unkompetent hält. So hat aller Glaube an Gott, alle Gotteserfahrung Anrufcharakter. In demselben Kapitel der Bibel (Exodus 3) nennt Gott Mose gegenüber seinem Namen: „Ich bin da“, Jahwe, der Gott der Vater Israels, und die 10 Gebote sind in Wirklichkeit 10 Freiheiten, die Aussagen, wie die Befehle (das Volk Israel) vor Gott (Freiheiten 1-3) bzw. untereinander (Freiheiten 4-10) leben, was vielleicht (nicht) überraschenderweise auf das Vaterunser hin-führt.

2) Ausflug gegen das Vergessen an die Gedankenstütze „Point Alpha“, an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze.

**Geschenk:** Gelegentlich war einigen von uns die spirituelle Kraft der Kommunität in der Hüniskapelle noch ein wenig verborgen. Dies erklärte Pater Katzer damit, dass die Kommunität am Wochenende unterbessert war und sich deshalb nicht, wie üblich entfalten konnte. Angern war jeder von der weltfremden, überraschend modernen Atmosphäre des Klosters, vermittelt vor allem durch Pater Katzer. Das alles war ein großes Geschenk, wie jemand von uns sagte.

Nicht nur ein Stück gelebte Ökumene, wie ich meine: auch der Spur dessen, wie eine Gemeinschaft freundschaftlich zusammenwächst, vertieft und spirituell berührt such durch unsere gemeinsamen Lieder, begleitet mit dem Gitarrenspiel von Jürgen Seiwilch, nicht nur gehörtem sondern auch gesandt.

Albert Pape





**KIRCHE  
SPIELT MIT.**

Eine Aktion der Evangelischen Kirche  
in Hessen und Nassau zur  
Fußballweltmeisterschaft 2006

**Männer Forum**



**Christuskirche Niedernhausen**  
Evangelische Kirchengemeinde

# **Großbild WM Fußball**

**Gemeinsam hoffen, beten und feiern**



**WM Fußball 2006**

**Eröffnungsspiel:  
Freitag 9. Juni 2006 18:00 Uhr  
Deutschland - Costa Rica**

**Finale:  
Sonntag 9. Juli 2006 18:00 Uhr**

**im Gemeindehaus der ev. Kirche Niedernhausen**



# Männerwochenende im Schloss Reichenberg 09.-11.Febr.2007

Geistlich leben - dem Alltag gewachsen sein



**Einladung**  
des  
**Männer Forum**  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

**ZUM**  
**„Männerwochenende im Schloss Reichenberg“**  
**vom 09.-11.Febr.2007**

Thema: Geistlich leben - dem Alltag gewachsen sein

Das Geheimnis männlicher und väterlicher Identität, einer souveränen Lebens- und Glaubensweise liegt in der ganzheitlichen Noctifuge Christi, die sich viele von uns wünschen, an der wir aber im Alltag immer wieder scheitern. Gottesvertrauen ist eine Gabe, die Entrichtung des eigenen Lebens eine Aufgabe. Es gilt, die Lebensrhythmen zu entdecken, der eigenen Stimme zu vertrauen, seine Schwächen und Stärken auszuloten und sich in und durch Gott selbst zu erkennen. Rhythmen zu entdecken, der eigenen Stimme zu vertrauen, seine Schwächen und Stärken auszuloten und sich in und durch Gott selbst zu erkennen. Rhythmen zu entdecken, der eigenen Stimme zu vertrauen, seine Schwächen und Stärken auszuloten und sich in und durch Gott selbst zu erkennen.

Zu diesem Seminar der Begegnung und der Gespräche, möchte ich alle Männer recht herzlich zur Tagungs- und Begegnungsstätte auf das Schloss Reichenberg einladen. Es ist ein Haus der Ökumenischen Lebensgemeinschaft „Offensiver Junger Christen“ (OJC www.ojc.de) in dem wunderschönen Reichenberg im Odenwald.

**Adressen:**  
Die An- und Abfahrt organisieren wir mit eigenen Pkws.  
Uhrzeitpunkt mit VP für 2 Tage ist im Preis enthalten.

**Abfahrt:** Freitag 09. Febr. 2007 16:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Sonntagsstelle Bahnhof Ndh  
**Ankunft Ndh:** Sonntag 11. Febr. 2007 ca. 16:30 Uhr

**Anmeldebüro des Männerwochenendes:**  
Übersichtung im Haus Tannenhof mit  
Vollservice. Kosten je Person:  
OZ (DU/WAC): 125,00 €

Anmeldeschluss ist der 15. Jan. 2007.  
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende.

**Anfragebogen:**  
= Bernd Schühmann, Tel. 06127-4817 E-Mail: [bschuehmann@133@web.de](mailto:bschuehmann@133@web.de)  
= Büro evang. Kirche Tel 06127 / 2405, E-Mail: [info@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:info@christuskirche-niedernhausen.de)

Anmeldung: Männerwochenende im Schloss Reichenberg bei der OJC  
8.-11. Febr. 2007 **Aufahrt 16.30 Uhr**

Ich ermittle mich verbindlich zu dem o.g. Männerwochenende i. d. g. Beschreibung an.  
Leist. Anmeldebüro 18. Jan. 2007

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

Teilnahmegebühr: 125,00 € bitte bis 20. Jan. 2007 einzahlen!  
Konto der ev. Kirche Ndh: 43021362 BLZ 512 500 00 Toussusparisse  
Stichwort: Männerwochenende im Schloss Reichenberg 07.-11. Febr. 2007

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

„...winkt in vielerlei Hinsicht sind wir nach Hause gefahren. Mir ist wichtig geworden: auch mein Nachbar (nur ruhiger oder jetzt) zu fördern. Das Problem von mir hat eigenen Aufgaben zur Entrichtung unseres eigenen Lebens. Wir haben durch das Zusammengehören erhalten, die persönlichen Lebensrhythmen zu entdecken, der eigenen Stimme zu vertrauen. Am Ende der Männerwochenende waren wir im wahren Sinn des Wortes erfüllt und tragen dieses gute Gefühl in unseren Alltag - stark dafür an die Organisatoren und die „Wanderführer“ aus Reichenberg.“

Gerhard Wendler



**Weitersagen!**  
Neues aus der Christuskirche Schloss Reichenberg vom 09.02. - 11.02.07  
- Geistlich leben - dem Alltag gewachsen sein -

12 Männer (Moment mal... die Zahl 12... da war doch was...?) aus unserer Gemeinde trafen sich auf den Weg nach Reichenberg, um ihre Wege zu befestigen, die aus der Beschreibung des OJC (Offensive Junger Christen) entstanden. Wir wollten Neues erleben, Erfahrungen machen und natürlich auch Geselligkeit erfahren und genießen.

UC ist eine ökumenische Lebensgemeinschaft, die 1969 entstanden ist und sich als „Offensive Junger Christen“ (OJC) bezeichnet. Heute gehören ca. 110 Mitglieder dazu. Ihr Motto: „Anstimmung zum Leben“.

Wir waren also genau richtig und das haben wir das ganze Wochenende lang erlebt. Wie Dankbarkeit zum Segen werden kann. Das ganze Leben der Gemeinschaft leitungsmäßig.



Ich gestehe: „B. Gerhard wo bist Du?“, übersetzt haben wir uns die Verantwortung aus? Wann will ich aus der Verantwortung fliehen (im Moment) im Intensiv (Krankenzustand)?

Wir haben gemeinsam Gottesdienst und Austausch des Gehörten, Resonanzstationen wählen (Dankung) geschrieben. Lesen (dabei kann man die Sonntagsgemeinschaft, die einer jüdischen Liturgie haben wir erlebt. Wie Dankbarkeit zum Segen werden kann. Das ganze Leben der Gemeinschaft leitungsmäßig.

etwas zu meinem persönlichen Erleben dieses Wochenendes und ist kontroverserweise... nach einem biblischen Impuls und dem einen oder anderen Leben, angenommen, umarmt und wohl... die uns die „Tage begleitet haben, vertiefen über...“





„Kulinarium für Männer“ Sa. den 28.04.2007 im Gemeindehaus



Kulinarium für Männer

MännerForum einmal anders!  
*Männer und kochen? → Das gibt es nicht? → weit gefehlt!*

Das Männer beim kochen Freude und Spaß haben können, wollen wir mit einer kulinarischen Reise unter der sachkundigen Anleitung des VHS-Koches Herrn Günther Lehme erleben.

Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme sondern Essen ist Kultur und Genuss. Wie wir ein Menü gemeinsam zubereiten und es zu einem kulinarischen Erlebnis für Zunge, Augen und Gemeinschaft und wie die ausgewählten Wein zu dem mehrgangigen Menü kredenzt werden kann, das wollen wir an einer festlichen Tafel genießen. Das wir dabei etwas lernen ist selbstverständlich. Dazu lädt das MännerForum am Samstag den 28. April 17:00 Uhr in das Gemeindehaus ein.

Der Unkostenbeitrag incl. Getränke beträgt ca. 20€. Bezahlung bei Kursbeginn.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte ich um rechtzeitige Anmeldung bei:

Bernold Schuhmann, Tel. 06127-8817 (01726939714) E-Mail: [bschuhmann0123@web.de](mailto:bschuhmann0123@web.de) oder  
Büro evang. Kirche Tel 06127 / 2405, E-Mail: [Ev.Kirche.Niedernhausen@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Niedernhausen@t-online.de)





## Eisenach – auf den Spuren Luthers

„Oh Je“, sagt Bernd. „wir brauchen noch einen kleinen Artikel über unser Wochenende – für den Gemeindebrief!“

Aus den Augenwinkeln sehe ich einen Anflug echter Verzweiflung in seinen normalerweise entspannten Gesichtszügen. Draußen fliegt die waldhessische Landschaft vorbei, letzte Nebelfetzen in den Flußtälem werden von der milden Spätsommer-sonne vertrieben. Bob Dylan singt, dass die Zeiten sich ändern. Und abgesehen von der drängenden Unsicherheit, wer denn nun diesen Artikel schreibt, fühlen wir uns richtig wohl. Entspannt, gut gelaunt, vielleicht beseit und erfüllt von ein paar Tagen in Eisenach im Herzen Deutschlands, der Heimat Luthers.

Nachdem Bernds Versuch scheitert, einen der 5 Mitfahrer im anderen Auto telefonisch fürs Schreiben zu begeistern, kann ich dem Druck nicht mehr standhalten und sage etwas wie „das ist doch in einer halben Stunde passiert“ und Bernd schlägt gelistesgegenwärtig zu. Bruce Springsteen singt von glorreichen Tagen und ich fange irgendwo auf der A5 an, über die Höhepunkte der letzten Tage zu sinnieren.

Zehn Niedernhausener Männer in den besten Jahren brechen nach Eisenach auf. Auf der Suche nach Luther, nach der Geschichte eines Menschen, der die Geschichte geprägt hat – weit über die Grenzen seiner Heimat und Zeit hinaus.

Wir marschieren los, nach Gesang, Gebet und Luther'schem Morgensegen. Gestieft und bepackt mit Rucksäcken, etwas Essen und Trinken im Herzen von Eisenach. Einer Stadt, die sich in Teilen eine Atmosphäre bewahrt hat, als könne Luther jederzeit aus einem alten Fachwerkhaus auf die Straße treten. Dafür an anderen Ecken noch deutlich spürbar der morbide Charme des realen Sozialismus.

Das Ziel : das Dörfchen Möhra, der Stammsitz der Familie Luther. Wo alles anfing, wo es heute noch Nachfahren von Luther gibt. Es geht los, steil bergan zur Wartburg. Schattige Eichen und Buchen helfen uns, nicht zu sehr zu schwitzen. Die Wartburg lassen wir heute links liegen, halten uns im dichten Wald an hohen Felsen und staunen über die Natur und die Schönheit des Thüringer Waldes. Tiefgrünes Blätterdach, durchbrochen von goldener Herbstsonne. Wir genießen den federnden Waldboden, lachen, erzählen, schwelgen, lernen uns näher kennen.

Dann geht es steil bergab, die Drachenschlucht, eng, dunkel, kühl mit bemoosten Wänden. Das hätten wir hier nun überhaupt nicht erwartet, Ein Bach hat den Stein in Jahrmillionen tief eingeschnitten und ein Schlucht hinterlassen, die ihresgleichen sucht. Aus einer Felsspalte fällt ein kleiner Wasserfall gurgelnd in das Gewässer. Dann Mittagsrast, wieder hoch über einem See. Es geht weiter, der Wald lichtet sich und macht den Blick frei auf Wiesen und Klippen. Und dann sieht man nach knapp 20 Kilometern...

# Männerwochenende „Wandern auf den Spuren von Luther“ 23.-26.Aug.2007



## Männerwochenende „Wandern auf den Spuren von Luther“ vom 23.-26.Aug.2007

nsam auf den Spuren von Luther gehen, den Geist seiner historischen Wirkungsst...  
ng seiner Herkunft erschließen und erspüren, das wollen wir an diesem Wochenende.  
onien mitten in Eisenach in einem historischen Gebäude dem Residenzhaus. Von dort un...  
e Wanderung nach Möhra – dem Stammsitz des Luthergeschlechts- wo wir geführt v...  
irone- das wirken Martin Luthers nah erleben können (mit MF-Gottesdienst).  
ck geht es mit dem Zug Möhra - Eisenach. Eine Lutherführung in Eisenach mit Luther...  
Wanderung zur Wartburg ist für den Samstag vorgesehen. Der wunderschöne Luther...  
Wanderung zum Lutherdenkmal „wo Luther in Schutzhaft genommen wurde“ bietet den...  
rbach zum Lutherdenkmal „wo Luther in Schutzhaft genommen wurde“ bietet den...  
shenendes.  
Juror können wir einen besonderen Zugang in die Geschichte der Reformation und v...  
1 die Schönheit der Eisenacher Umgebung wirklich erleben zu können, sollte man schon...  
in einem Vorbereitungsstreffen werden weitere Einzelheiten bes...  
alten.

**An- und Abreise:**  
Die An- und Abreise organisieren wir mit eigenen PKW.  
Unterkunft mit ÜP für 3 Tage ist im Preis enthalten.  
(Lunchpakete selbst vom Frühstück vorbereiten.)

**Abfahrt:** Donnerstag 23. Aug. 2007 17:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Bushaltestelle Bahnhof Ndh  
**Ankunft Ndh.:** Sonntag 26. Aug. 2007 ca. 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss für das Männerwochenende:**  
3x Übernachtung in Eisenach  
Eintrittspreise u. Zugränder M...  
kosten je Person:  
Mehrpfandbetrag (DUWO):

**Anmeldeschluss ist der 9. Juli 2007.**  
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende.

**Ansprachlicher:**  
Bernd Schuhmann, Tel. 06127-8817 6, 01725939714 E-Mail:  
Büro evang. Kirche Tel 06127 / 2405, E-Mail:

Aus Kostengründen soll ke...  
Anmeldung: Männerwochenendes „Wandern auf den Spuren von Luther“  
Abfahrt: Eisenach  
Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem o.g. Männerwochenende  
Name:  
Adresse:  
Tel./E-Mail:  
Teilnahmegebühr: 110,00 € bitte bis 31. Juli 2007  
Konto der ev. Kirche Ndh. 43021362 BLZ 812 50  
BANK FÜR SOZIALDIENSTE  
Bernd Schuhmann





# Weihnachtsmarkt Niedernhausen 1.+2.Dez.2007



*mit Männer Forumsstand*



*“ Stockbrot backen +  
Baumstamm nageln“*





mit Koch: Karl-Heinz Kober



## Kulinarium für Männer

Männer kochen und genießen

Kulinarium 9. Mai 2008

### Menükarte

**Mediterraner Salat mit Ziegenkäse** mit Baguette  
Tomaten, schwarze Oliven, Ziegenkäse, Lachs, frisch, Kapern, mit Salatblätter gemischt  
**„Spargelsuppe“** mit Baguette

**„Schweinemedallions mit geschmorter Birne“** mit  
Rosmarin, Lauch, mit Hagebuttenkonfitüre mit geback. Schupfnudeln

**Vanille - Flammeri mit roter Grütze** mit  
Erdbeeren, Minzeblätter und Pistazien

### Getränke:

Mai-Empfangssekt Mumm

Zum Salat: „Maibowle“ (auf Badischen Müller Thurgau + Oberjosbacher Malkraut)

Zur Spargelcreme: Müller Thurgau Rivaner (Weingut Britzingen)

Zum Schweinemedallions: Grauer Burgunder (Weingut Britzingen)

Zum Dessert: Muskateller Sonnhole Kabinet (Weingut Britzingen)

Mineralwasser





**Männerwochenende im Pfälzer Wald  
„Mit Gott auf Du und Du“  
vom 21.-24. Aug. 2008**



14 Männer nahmen teil unter der geistlichen Betreuung von Bernd Oettinghaus (Evangelischen Allianz Frankfurt/Main)

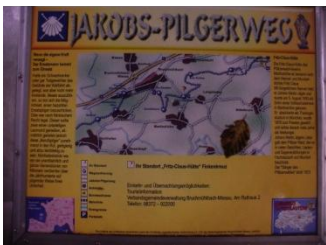
Unsere Unterkunft „Fritz-Claus-Hütte“ Martinshöhe/ Westpfalz lag direkt auf dem Jakobsweg und ist ein uriges Holzhaus im kanadischen Blockhausstil, mit dem ebenso urigen Hüttenwirt Franz.

Dem Wochenend-Thema „Mit Gott auf Du und Du“ hat sich die Gruppe auf vielfältige Weise genähert:



*Das gab uns zu denken!*

*Unser Besuch in der Schernau  
Arbeiter – und Pflege-Übergangsheim*





# Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde